

Pfarrblatt Rif und Rehhof

Ausgabe 10
Ostern
2025



... und was glaubst du?



KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIÖZESE SALZBURG
PFARRE RIF · PFARRE REHHOF

Liebe Leserinnen und Leser!

Was glaubst du?

Nur mehr ein kleiner Teil der Bevölkerung (angeblich 15%) antwortet auf diese Frage, an Gott so zu glauben, wie ihn uns die Bibel und die christlichen Kirchen bezeugen. Eine höhere Macht, die Kraft des Universums, das Schicksal, daran glauben viel mehr Leute. Und eine wachsende Zahl von Menschen kann nicht recht sagen, ob oder woran sie glauben. Wenn die Selbstverständlichkeit des Glaubens abhanden kommt, wird unsere Aufgabe noch wichtiger, Klarheit über unseren ganz persönlichen Glauben zu bekommen. Nur dann können wir auch darüber sprechen und andere zum Nachdenken oder gar zum Glauben anregen.

Welche Vorstellungen machen wir uns von Gott, der alle unsere Vorstellungen und Bilder übersteigt?

Welche Worte finden wir, um anderen zu erzählen, was uns Halt gibt? Welche Bedeutung hat unser Glaube für unser Leben, für unsere Entscheidungen, für unseren Umgang mit anderen Menschen?

Suchen wir Worte für unseren Glauben, für unsere ganz persönliche Beziehung zu Gott, dafür, welchen Unterschied Gott in unser Leben bringt. Hören wir auf das Reden anderer über ihren Glauben, und sagen wir weiter, was uns Halt und Hoffnung gibt!

Also: Was glaubst du?

Eine gesegnete Fastenzeit und ein Osterfest voller Hoffnung und Grund zur Lebensfreude wünscht euch,

Pfarrer Markus Danner



Ein Platz für Gott und die Welt

Seelsorgerin Katharina Kern-Komarek lädt alle Interessierten herzlich ein sich am Wirtshaustisch zu treffen.

Alle Menschen, die einen Ort für Gespräche über "Gott und die Welt" außerhalb der gewohnten Kirchenmauern suchen, sind herzlich eingeladen!

Nächste Termine:

24. April 17:30 -20:00 Uhr

22. Mai 17:30 -20:00 Uhr

Brückenwirt

Brückenwirtweg 3

5400 Hallein-Taxach



.... und was glaubst DU?

Eine für mich vielschichtige Frage, zu der mir spontan so einige Aspekte einfallen:

- glauben im religiösen Sinn
- glauben im Bereich der Medien
- glauben in Bezug auf Ideologien und deren fundamentalistische Ausformungen

„glauben“ wird oft „wissen“ gleichgestellt, andererseits wird „Wissen“ - gerade in letzter Zeit - zu „Glauben“ degradiert, was klarerweise fatale Folgen hat. Wissen bedeutet eben nicht „glauben“.

Ich möchte jetzt an dieser Stelle ein paar Überlegungen zu „glauben im religiösen Sinn“ anstellen. Ich unterscheide dabei zwischen „Glauben in der katholischen Amtskirche“ und meinem „persönlichen Glauben“.

Für mich ist die Bibel mit ihren Jahrtausend alten Überlieferungen, dem Alten und dem Neuen Testament, eben eine Hinterlassenschaft von zeitlosen Lebenserfahrungen, die Menschen in ihrem jeweiligen Lebenskontext niedergeschrieben haben und die für ihr Leben prägend waren.

Es gäbe viele Erzählungen, Gleichnisse, Texte in diesem Buch der Bücher, auf die ich Bezug nehmen könnte – eine spannende Aufgabe! Herausgreifen will ich nur die Bergpredigt aus dem Matthäus Evangelium und die Feldrede, ein Textabschnitt aus dem Lukas Evangelium. In beiden verkündet Jesus seine Ideen vom Reich Gottes: Er fordert uns auf, unsere Mitmenschen zu lieben, sogar achtsam mit Feinden umzugehen, weiters Gutes zu tun, niemandem zu schaden, einander zu helfen, vor allem Benachteiligten und Schwachen. Ein höchst anspruchsvolles Programm!

DARAN glaube ich, diese Gedanken lassen mich an der Kirche festhalten und motivieren mich, innerhalb dieser zu werkeln, Ideen weiterzugeben, das Wort Gottes zu verkünden, gemeinsam zu feiern.

Die immer wiederkehrende Aussage in der Bibel, dass Gott uns alle so liebt, wie wir sind, ist für mich kaum vorstellbar, sie rundet aber mein persönliches Bild von diesem „Schöpfergott“ auf beruhigende Art ab.

Mir selbst ist die Amtskirche dabei oft hinderlich, weil sie eine *historisch* gewachsene Institution ist, *von Menschen* gemacht. Leider - weil wir Menschen eben fehlerhaft sind - ist im Laufe ihrer langen Geschichte dabei vieles schief gelaufen und war für ihre Anhänger alles andere als hilfreich für ihr persönliches Leben.

Lang gewachsene Traditionen und Rituale innerhalb „meiner Kirche“, von Kindheit an vielfältig erlebt, will ich nie missen – sie „erheben mein Herz zu Dir, oh mein Gott“.

Roswitha Lassnig

Mit Blick auf religiöse Lehrmeinungen wäre es leichter aufzuzählen, was ich nicht oder nicht mehr glaube. Auch persönlich habe ich jetzt im Alter mehr Glaubenszweifel als früher. Gleichzeitig bin ich überzeugt, dass Jesus Christus als „erfahrbare Gegenwart Gottes“ mein Leben begleitet. Trotz mancher Fragen und Unsicherheiten ist dieses Vertrauen über die Jahre aufgrund von Erlebnissen gewachsen, wo Gott mich in Situationen beschützt, geführt und mir neue Hoffnung gegeben hat.

Arthur Domig

Gott ist ein liebender Gott der niemanden ausschließt. Daher glaube ich, dass der Himmel für alle offen ist.

Mark Ottoson

Junge Kirche

Erstkommunion - „Jesus berührt mein Herz“

Bei der Erstkommunionvorbereitung im März wurde an verschiedenen Stationen gebastelt, die über 30 Kinder konnten durch Erzählungen mehr von Jesus erfahren und haben sich inhaltlich und musikalisch im Sonntagsgottesdienst eingebracht. Ich möchte mich als leitende Seelsorgerin von Rif und Rehhof ganz herzlich bei allen bedanken, die uns in der Vorbereitung und Durchführung unterstützt haben.



Das Fest der Erstkommunion feiern die Kinder am 17. Mai in der Pfarrkirche Rif (Klasse 3b und 3c) und am 18. Mai in der Pfarrkirche Rehhof (Klasse 3a).

Du möchtest **Ministrantin/Ministrant** werden?

... dann komm zur Ministunde am in der Pfarrkirche Rif

Kontakt: Katharina Kern-Komarek 0676/8746 4073

... oder zur Ministunde in der Pfarrkirche Rehhof

jeden Freitag 16 bis 17 Uhr

Kontakt: Pfarre Rehhof 0676/8746 5402

Herzliche Einladung zur **Jungschar!**

Du wohnst in Rif oder Rehhof, bist zwischen 6 und 12 Jahre alt.

Freunde treffen und mit ihnen **Spaß haben**, mit anderen **kreativ sein** und **mehr über Jesus und seine Freunde erfahren**, miteinander lustige **Spiele spielen** - dann bist du herzlich eingeladen in die Jungschar zu kommen.

Die nächsten Treffen im Pfarrsaal Rif sind:

Samstag, 26.04. 09 - 12 Uhr

Samstag, 31.05. 10 - 14 Uhr

Infos zur Jungschar:

Katharina Kern-Komarek 0676/8746 7063



Firmung

„Erwachsen werden im Glauben“ -

Firmvorbereitung auf neuen Wegen

Am 7. Juni werden 23 junge Menschen aus Rif und Rehhof in der Pfarrkirche Rehhof das Sakrament der Firmung empfangen. Die Vorbereitung geht in diesem Jahr neue Wege. Die 8 Pfarren des Pfarrverbandes Hallein+ haben ihre Vorbereitung abgesprochen und in Teilen synchronisiert, Unterschiede und Eigenheiten der einzelnen Pfarren blieben jedoch erhalten, zugleich wird vieles gemeinsam gemacht. So feierten zum Beispiel, die rund 90 Jugendlichen unter anderem gemeinsam einen Jugendgottesdienst der besonderen Art. Die Gottesdienstelemente wie: Gott Bitten, Gott kritisieren, Gott loben, Gott verbindet, Gottes Wort... wurden von den Jugendlichen selbst mit einem 20-seitigen Würfel erspielt. Es war ein spannendes Experiment, das sicher in Erinnerung bleiben wird.



Eine Firmkandidatin und ein Firmkandidat geben uns Einblick in die Firmvorbereitung:

... als ich mich dazu entschlossen habe an der Firmung in diesem Jahr teilzunehmen, bekamen wir den Termin für einen Infoabend, welchen wir besuchen sollten. Bei diesem wurde alles genauer erklärt, alle Termine und wir in Gruppen für die Vorbereitungen eingeteilt.

Ein paar Wochen später gab es einen Kennenlerntag, an dem wir ausgewählte Spiele spielten, um mehr übereinander zu erfahren. Außerdem konnte man sich für eines der vielen Sozialprojekte eintragen, welche ebenfalls zur Vorbereitung gehören. Wählbar waren zum Beispiel die Vorbereitung für den Jugendgottesdienst, die Mithilfe bei einem Suppenonntag, als Begleitung bei einer Sternsinger Gruppe mitzugehen und vieles mehr. Später im Programm durften wir uns die Bibliothek Rehhof, welche direkt vor der Kirche liegt, anschauen und einen Vortrag über die Geschichte der Pfarre hörten wir auch.

Die Mithilfe beim Projekt Vinzi Bus war ein weiterer Programmpunkt.. Gemeinsam mit fünf weiteren Firmlingen, zwei Eltern und einer Betreuungsperson trafen wir uns um Brote für Menschen, denen es nicht so gut geht, wie uns, vorzubereiten. Zuvor wurden wir gebeten selbst noch Obst, Süßigkeiten, Muffins, Kuchen, Taschentücher, Zahnpasta, ...

mitzubringen. Schlussendlich verteilten wir alles und ich fand es eine gute Erfahrung zu sehen, wie man anderen Menschen helfen kann. Ich war bei der Sternsingeraktion in Rif als Begleitperson dabei. Zwei Mütter waren ebenfalls als Begleitung dabei, was mir die Sache einfacher machte. Ich fand es sehr schön zu sehen wie viel Freude die Kinder dabei hatten, aber auch die Menschen, bei denen wir klopfen.

In ein paar Wochen haben wir den nächsten Programmpunkt in unserer Vorbereitung, den „spiri Walk“. Das ist eine Wanderung mit „spirituellem Input“, mit unserem Firmpaten oder unserer Firmpatin. Ich bin schon sehr gespannt und freue mich auf alles, was kommt...

Emma



„...am Firmwochenende vom 22. bis 23. Februar besuchte ich mit einigen benachbarten Kindern aus der Umgebung das Spiri-Camp in Bischofshofen. Gemeinsam verbrachten wir viel Zeit im Sesselkreis und in der Natur, um über unseren Glauben zu sprechen. Wir tauschten beispielsweise Ideen über mögliche Verbesserungen der Kirche aus oder lernten neue Tischgebete vor den Mahlzeiten. Besonders gut hat mir die Fackelwanderung am Kreuzberg gefallen sowie der lustige gemeinsame Abend, der mir sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird...“

Lukas

Der Sozialkreis Rif stellt sich neu auf!

Als Heidi Stöllinger nach mehr als 50 Jahren die Leitung des Sozialkreises abgegeben hat, blieb eine große Lücke zurück. Die Mitglieder des Sozialkreises haben beschlossen die einzelnen Aufgabenbereiche aufzuteilen. Das braucht viel Kontakt und Austausch und eine gemeinsame Basis. Und so haben sich die Mitglieder ein Jahr lang in einen Entwicklungsprozess gewagt. Moderiert und begleitet von Daria Dachs wurde in sieben Treffen an einem gemeinsamen Leitbild gearbeitet. Am 7. Februar konnten wir unser Ergebnis stolz in den Händen halten.

Wir, das sind Lurdes Aradi, Regina Dachs (Finanzen), Elisabeth Fagerer, Monika Gebert,

Katharina Kern-Komarek (Pfarr-Assistentin Rif und Rehhof), Ursula Kopp, Geraldine Niedersüß, Waltraut Pechlaner, Silvia Pfaffinger, Resi Schumergruber und Heidi Stöllinger.



Leitbild SOZIALKREIS RIF (SKR)

Warum?

Miteinander und füreinander - der SKR schaut hin, hört zu, ist da, um Gemeinschaft zu leben.

Wie?

Wir gehen ein Stück gemeinsam mit - begleiten, besuchen und laden in guten und schlechten Lebensphasen ein.

Wir vertrauen unseren Herzen - wir begegnen einander respektvoll, offen und entscheiden konkret.

Wir leben unseren Glauben - er ist die Grundlage unseres Tuns. Wir lernen unabhängig vom religiösen Hintergrund und von unterschiedlichen Lebensrealitäten voneinander.

Wir schauen liebevoll und achtsam auf uns selbst und andere - jede Geste und jeder Schritt zählt. Wir setzen Impulse im Rahmen unserer Möglichkeiten.

Wir empfinden Dankbarkeit für die Vielfalt des Lebens - wir nehmen die Herausforderungen hoffnungsvoll und lebensbejahend an. Wir sind überzeugt, dass unser Beitrag einen Unterschied macht.

Was?

Soziales Netzwerk nach Außen und Innen bilden: Netzwerke bilden, Informationen u. a. über Soziale Medien, Austausch (Treffen, um Projekte umzusetzen, Team-Fürsorge)

Damit wir Gemeinschaft leben: Feiern (Organisieren, Durchführen, Mitfeiern bei Ehejubilaren und Pfarrfesten), Plaudercafé, Ausflüge

Damit alle Teil der Gemeinschaft sein können: Fahrdienste (Einkauf, Arztbesuch, Mittagstisch, Gottesdienst), Besuche (Altersheim, Krankenbesuch, Flüchtlinge), Weihnachtsbesuche und -packerl, Geburtsgratulationen

Was sonst noch Gemeinschaft fördert: Plauderbankerl (in Planung), Bänke an der Ache, Kräuterbüscherl, Weißwurstsonntag

Regelmäßige Aktionen für ein gutes Miteinander und Spendensammlungen: Flohmarkt, Adventkranzaktion, Warten auf das Christkind

Zuhören, Umhören im Umkreis und Hilfe bei Bedarf: Unterstützung durch finanzielle, materielle und zeitliche Spenden sowohl an Mitmenschen als auch an soziale Organisationen, Sorgen-Briefkasten, Rollende Herzen, Fairteiler-Kühlschrank (Mitarbeit)

Spirituelle Begleitung: Liturgie-Gestaltung wie Andachten, Rosenkränze, Fest der Ehejubilare, Verabschiedungen

Aus den Ausschüssen

Wie aus dem Leitbild hervorgeht, bemühen wir uns um den sozialen Zusammenhalt in Rif. Um das zu erreichen, brauchen wir Ihre/Eure Hilfe. Sollten Sie erfahren, dass Mitmenschen oder Sie selbst Unterstützung finanzieller, emotionaler oder auch physischer Art brauchen, **scheuen Sie sich bitte nicht Kontakt mit uns aufzunehmen**. Wir behandeln Anliegen streng anonym und unkompliziert.



Folgendes ist möglich:

- ein Mitglied persönlich ansprechen
- telefonisch Kontakt aufnehmen:
Pfarrbüro Rif **06245/78155**
Katharina Kern-Komarek
 0676/87467063
Regina Dachs **0664 510 33 77**
- Sorgenbriefkasten am Eingang zum Pfarrzentrum Rif (Rifer Hauptstraße 37) nutzen
- e-Mail schreiben an sozial-rif@gmx.at

Denn mit seinen Problemen und Herausforderungen sollte niemand allein sein.

Zum Schluss sagen wir von Herzen danke an den Imker-verein für über 30 Gläser Honig für unsere Weihnachts-päckchen, drei SpenderInnen aus Rif, die es uns zu Weihnachten ermöglicht haben, Kinderwünsche zu erfüllen, das Lehrerkollegium der VS Rif-Rehhof für die gute Zusammenarbeit, den Lionsclub Anif für die finanzielle Unterstützung bei diversen Stromnachzahlungen, Daria Dachs, für die einfühlsame Begleitung und Organisationsentwicklung und an ganz viele Menschen für die positive Bestärkung und Anerkennung!



.... und was glaubst DU?

Wenn die Welt aus den Fugen gerät, finde ich immer wieder meine Zuflucht in Gott. Jesus Christus hat Böses und Sündhaftes mit ans Kreuz genommen und in seiner Auferstehung über den Tod GESIEGT. Ich fühle mich in seiner Liebe und seinem Schutz geborgen, und das gibt mir Freude und Frieden. Deshalb vertraue ich Christus, dass er jetzt und bis zum Ende meines Lebens bei mir ist, und ich nachher bei ihm bin.

Elizabeth Domig

Termine

		Heilige Woche siehe Rückseite des Pfarrblattes
17.05	9 Uhr und 11 Uhr	Erstkommunion in der Pfarrkirche Rif
18.05	10 Uhr	Erstkommunion in der Pfarrkirche Rehhof
29.05.	10 Uhr	Kein Gottesdienst in Rehhof! Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt in der Pfarrkirche Rif
08.06.	8.30 Uhr 10 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten in der Pfarrkirche Rehhof Festgottesdienst zu Pfingsten in der Pfarrkirche Rif
09.06		Keine Gottesdienste in Rif und Rehhof!
19.06		Kein Fronleichnamsgottesdienst in Rif und Rehhof!
29.06	10 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst im Grünen der Pfarren Rif und Rehhof am Spielplatz Rehhof, danach Agape

Kinderkirche

Wann? 25.05. um 10 Uhr

Wo? Pfarrkirche Rif

Wir gehen nach Beginn des Sonntagsgottesdienstes in den Gruppenraum und kehren dann zum „Vater Unser“ in die Kirche zurück.

Da wir aufgrund des frühen Gottesdienstes (8:30 Uhr) momentan in Rehhof keine eigene Kinderkirche anbieten, laden wir besonders auch Familien aus Rehhof herzlich ein, nach Rif zur Kinderkirche zu kommen.

Maiandachten und Bittgang

06.05.	19 Uhr	Maiandacht bei der Hubertuskapelle
07.05.	19 Uhr	Maiandacht in der Pfarrkirche Rif
13.05.	19 Uhr	Maiandacht bei der Hubertuskapelle
14.05.	19 Uhr	Maiandacht bei Familie Gollhofer
20.05.	19 Uhr	Maiandacht bei der Hubertuskapelle
21.05.	19 Uhr	Maiandacht in der Pfarrkirche Rif
27.05.	19 Uhr	Bittgang vom Santnerbauern zur Hubertuskapelle
28.05.	20.30 Uhr	Maiandacht in der Pfarrkirche Rif, danach Dämmerchoppen



Termine

Werktagsgottesdienste

Dienstag	8 Uhr	Heilige Messe	Pfarrkirche Hallein
	9 Uhr	Heilige Messe	Pfarrkirche Anif
Mittwoch	8 Uhr	Heilige Messe	Pfarrkirche Niederalm
	9 Uhr	Heilige Messe	Seniorenresidenz Kahlsperg
	18 Uhr	Vesper	St. Josef - Neualm
Donnerstag	16 Uhr	Heilige Messe	Seniorenheim Hallein
Freitag	8 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche Puch
	19 Uhr	Heilige Messe	Pfarrkirche Hallein
am 1. Freitag im Monat :	15 Uhr	Herz-Jesu- Messe	Kurhauskapelle St.Josef, Bad Dürrenberg

Was ist los in Rif und Rehhof?

Di	13. Mai	12 Uhr	MahlZEIT miteinander	Pfarrsaal Rehhof
Do	22. Mai	15 Uhr	Ü 60 Café	Pfarrsaal Rehhof
Mi	28. Mai	14.30 Uhr	Melange	Bücherei Rehhof
Di	10. Juni	12 Uhr	MahlZEIT miteinander	Pfarrsaal Rehhof
Di	17. Juni	15 Uhr	Plaudercafé	Pfarrsaal Rif
Do	26. Juni	15 Uhr	Ü 60 Café	Pfarrsaal Rehhof
Di	08. Juli	12 Uhr	MahlZEIT miteinander	Pfarrsaal Rehhof
Di	12. August	12 Uhr	MahlZEIT miteinander	Pfarrsaal Rehhof

SpiRif - freitags um 19 Uhr

Taizé-GEBET

Termin: 11.04.

Wir singen Gesänge aus Taizé gemeinsam mit der Rifer KirchenKombo und lassen die Atmosphäre des Daseins Gottes auf uns wirken.

Glaubens-GESPRÄCHE

Termin: 09.05.

Wir wollen über unseren Glauben ins Gespräch kommen, uns zu einem Thema austauschen.

Bibel-TEILEN

Termin: 13.06.

Wir lesen gemeinsam das Evangelium des kommenden Sonntags, lassen es auf uns wirken und teilen unsere Gedanken dazu!

Rehhofer, die eine Mitfahrgelegenheit nach Rif benötigen, melden sich bitte jeweils in der Woche vor dem jeweiligen SpiRif Termin im Pfarrbüro Rehhof (0676/8746 5402)

Rückschau



Flohmarkt in Rehhof

Am 25. und 26. Jänner fand in Rehhof wieder der alljährliche Pfarrflohmarkt statt. Das ehrenamtliche Team war tagelang damit beschäftigt Ware zu sichten, zu sortieren und ansprechend zu arrangieren. Zahlreiche Kuchenbäckerinnen stellten ihre köstlichen Backwerke zur Verfügung und nicht zuletzt wurde in Flohmarktmanier an den beiden Verkaufstagen gehandelt und „gefeilscht“. So durften die Käuferinnen und Käufer zahlreiche tolle Flohmarktstücke mit nach Hause nehmen und sich die Pfarre Rehhof über einen Reingewinn von fast **€ 2.500,-** freuen. Herzlichen Dank allen die den Flohmarkt tatkräftig unterstützt haben und allen die fleißig eingekauft haben!

Kinderfasching

Viele Jahre organisierte die Rehhofer Frauenrunde den beliebten Rehhofer Kinderfasching. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Dieses Jahr wurde an ein neues Team übergeben und viele fleißige Hände waren wieder mit den Vorbereitungen viele Stunden beschäftigt. So konnten am Faschingsamstag die jungen Närrinnen und Narren wieder ein tolles Fest feiern. Geboten wurde ein Stationenbetrieb mit Spiel und Spaß, ein köstliches Buffet, Kinderdisco, Geisterbahn und vieles mehr. Danke den engagierten Organisatorinnen für das gelungene Fest!



Kindersachenbörse

Die mittlerweile 3. Kindersachenbörse der Pfarre Rehhof fand am 29. März im Pfarrsaal Rehhof statt. Die Verkäuferinnen und Verkäufer von Kinder- und Jugendsachen konnten einen Tisch mieten und ihre Waren zum Verkauf anbieten. Da wechselten Kleidungsstücke für Babys, Kinder und Teenies, Spielsachen, Kinderwägen und vieles mehr den Besitzer. Besonders beliebt waren die selbstgenähten Stirnbänder und Hauben, die eine der Verkäuferinnen in liebevoller Handarbeit angefertigt. Abgerundet wurde das Angebot mit einem Buffet.

Die nächste Kindersachenbörse findet im Herbst 2025 statt!



Radlstart in den Frühling

Zum zweiten Mal versammelten sich Radbegeisterte beim Pfarrzentrum Rif, um mit Schwung in die neue Radsaison zu starten. Die Kinder stellten bei einem abwechslungsreichen Parcours ihre Geschicklichkeit unter Beweis. Tipps und kleine Reparaturen vom Radprofi, Plaudern bei Kaffee und Kuchen und Unterlagen für nette Radausflüge sorgten für einen vergnüglichen Nachmittag. Zum Abschluss segnete Pfarrassistentin Katharina Kern-Komarek alle Radler und Radlerinnen und ihre Gefährte.



Was hat Radeln mit der Pfarre zu tun?

Papst Franziskus ermutigt uns in der Enzyklika *Laudato si*, Verantwortung zu übernehmen für die Schöpfung – und somit auch für uns und die kommenden Generationen.

Auch kleine Beiträge zählen – wie zum Beispiel auf das Auto zu verzichten und öfter mit den Öffis oder mit dem Rad zu fahren. Deshalb macht das Umweltteam Rif auch heuer bei „Salzburg radelt“ mit.

Unter folgendem Link kann man sich für „Salzburg radelt“ und den Veranstalter „Pfarre Rif- Rehhof“ anmelden: <https://salzburg.radelt.at/dashboard/organisation/signup/5815>

Bei Fragen einfach eine E-Mail an umweltteamrif@gmx.at senden.

Jede Radfahrt zählt!



Fastenaktion in Rehhof



Der 3. Abend der Halleiner Ökumenischen Fastenaktion fand Ende März unter dem Titel „Es ist immer zu wenig! Armut verwalten oder bekämpfen?“ im Pfarrsaal Rehhof statt.

Es war ein gelungener Abend mit vielen interessanten Gesprächsthemen dank der 3 Beitragenden Frau Edda Böhm-Ingram vom evangelischen Projekt DALETE, Herrn Thorsten Bichler vom Caritasverband und Frau Angela Bayer von der Gruppe Soziales der BH Hallein.

Rück- und Vorschau

MahlZEIT miteinander in Rehhof feiert 1. Geburtstag

Der Rehhofer Mittagstisch feiert am 13. Mai seinen 1. Geburtstag - herzliche Einladung zum Mitfeiern. Im Mai 2024 öffnete zum ersten Mal der Pfarrsaal Rehhof von 12 bis 14 Uhr die Türen für einen offenen Mittagstisch. Ein Team von Ehrenamtlichen lädt seither immer am 2. Dienstag im Monat zum Mittagessen, Zusammenkommen, Plaudern und gemütlichen Zusammensein ein. Willkommen ist jede und jeder, ob jung oder junggeblieben, alleine oder mit Freunden oder der Familie, ...



Die nächsten Termine sind:

13. Mai

10. Juni

08. Juli

12. August

Geburtstagsjubilare

Die Pfarrteams in Rif und Rehhof laden die Geburtstagsjubilare zu einem gemütlichen Geburtstagscafé am 20. Mai in Rif und im 3. Juni in Rehhof ein. Die Einladungen werden den Jubilaren zeitgerecht zugestellt.

Dirndlschürze selbst bedrucken und nähen

mit Sonja MACKNER und Sandra MARCHL

Wir laden herzlich zum Druck- und Nähkurs in den Pfarrsaal Rehhof ein!

Wann: Dienstag, 13. Mai und Dienstag 20. Mai
von 17–21 Uhr

Anmeldung: bis 5. Mai, direkt bei Sandra Marchl (0664/7615766)

Kosten: €90.– für den gesamten Kurs,
ohne Material

Material ist mitzubringen: Stoff für die Dirndlschürze und passende Nähseide - kann auch vor Ort erworben werden, Nähschachtel mit einer kleinen Schere, einer Zuschneideschere, Stecknadeln, Schneiderkreide, Lineal, ...

Zum Bedrucken ist eine Schürze zum Schutz der Kleidung oder alte Kleidung vorteilhaft!

Wer eine Nähmaschine hat, bitte mitbringen!



„Öffi“ - Wallfahrt nach Mattsee



Am **Samstag, 10. Mai 2025**, lädt die Pfarre Rehhof alle Interessierten aus dem Pfarrverband herzlich zur Wallfahrt nach Mattsee ein.

Die Wallfahrt findet als „Öffi“ - Wallfahrt mit dem öffentlichen Bus statt.

Treffpunkt ist um **07.15 Uhr** bei der **Bushaltestelle Rehhof an der B159** Fahrtrichtung Salzburg.

Sollte jemand nicht mit uns mit dem Bus anreisen, treffen wir uns um **08.45 Uhr** vor der Kirche in Mattsee.

Kustos Josef Sturm wird uns durchs Stiftsmuseum führen und im Anschluss findet eine Wallfahrtsandacht in einer der Kapellen statt. Im Stiftskeller Mattsee werden wir zum Mittagessen erwartet und danach lädt das hoffentlich trockene Wetter zu einem Spaziergang ein.

Da Fahrkarten und Mittagessen vorab reserviert werden müssen, bitte um **Anmeldung bis 26.04.!**

Anmeldungen sind telefonisch im Pfarrbüro (0676/8746 5402, per e-mail (pfarre.rehhof@eds.at) oder persönlich im Pfarrbüro möglich.

Kraftorte im Pfarrverband erwandern

Pfarrgemeinderatsmitglieder aus dem Pfarrverband bereiten gemeinsam Wanderungen und Spaziergänge vor, die zu besonderen Orten im Bereich des Pfarrverbandes führen.

Die nächste Wanderung findet am **Samstag, 10. Mai 2025** statt und führt zu besonderen Plätzen am Dürnberg.

Treffpunkt: 10 Uhr vor der Stadtpfarrkirche Hallein oder um 11 Uhr am Parkplatz des Salzbergwerkes (Buslinie 41 empfohlen)

Route: Knappensteig - Micherlsteig - Kirche - Gradierwerk - Musikpavillon im Kurgarten; 300 Höhenmeter, reine Gehzeit: 2 Stunden, festes Schuhwerk ist erforderlich - keine Haftung für Unfälle! Für Verpflegung bitte selbst sorgen! Rückfahrt mit der Buslinie 41 oder Abstieg zu Fuß nach Hallein.

Die Wanderung findet nur bei trockenem Wetter statt (Informationen am Tag davor in den Pfarrbüros)

Keine Anmeldung erforderlich!



Aus dem Pfarrverband

Kirchenmusik - mein persönlicher Gottesdienst



Mein Name ist Christian Göhringer und ich darf seit September 2024 das Amt des Kirchenmusikreferenten im Tennengau übernehmen. Seit 2023 bin ich Assistent von Andreas Gassner im Büro des Kirchenmusikreferats der Erzdiözese und es freut mich sehr, dass ich die Begeisterung für Musik und Liturgie nun auch in den Tennengau tragen darf. Wenn ich an Ostern denke, steht für mich die Freude über allem. Freude geht mit Gewissheit einher. Gewissheit auf die Feier der Auferstehung, auf das wiederkehrende Frühjahr, auf Momente, die für uns besonders sind und auf viele weitere Dinge, die jeder für sich selbst festlegt.

In der Fastenzeit versuchen wir, uns durch Reduktion zu fokussieren, auf den Weg zu machen und dieser Gewissheit gewahr zu werden und erneut bereit zu sein, ihr entgegen zu gehen.

Durch den bewussten Verzicht zum Beispiel auf das Halleluja in der Fastenzeit erfahren wir zu Ostern diesen gesungenen Jubelruf noch mit viel mehr Strahlkraft. Diese Strahlkraft sollte sich, meiner Meinung nach, auch in der liturgischen Feier entfalten. Strahlkraft äußert sich für mich nicht nur in der Freude. Egal ob Kontemplation, Ruhe und Stille, Klage und Trauer oder auch Jubel und Dankbarkeit - all dies sind Wesensäußerungen unseres alltäglichen Lebens und sie müssen in unseren liturgischen Feiern Platz bekommen.

Für mich äußert sich unser Glaube in einer persönlichen Gottesbeziehung und wie ich diese Gottesbeziehung auch in Gemeinschaft erfahre und diese in die christliche Gemeinschaft tragen kann und tragen möchte.

Kirchenmusik ist somit niemals nur schmückendes Beiwerk für einen angenehmen Gottesdienstbesuch. Sie ist Verkündigung, sie sagt etwas aus, sie widerspricht, sie verstört, sie erfreut, sie regt an und schenkt Impulse, in der sich die Liturgie und somit mein persönlicher „Dienst“ an Gott und der Gemeinschaft äußern darf.

A-capella-Ensemble AUFTAKT



Madrigale

Volkslieder

Pop

ein

Musikalischer

Dialog

10. Juli 19.30 Uhr
Pfarrkirche Rif



chorverband

Herzliche Einladung
zum gemeinsamen
Feiern eines gesungenen
Abendgebetes

**Salzburger
Evensong**

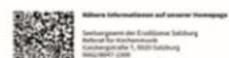
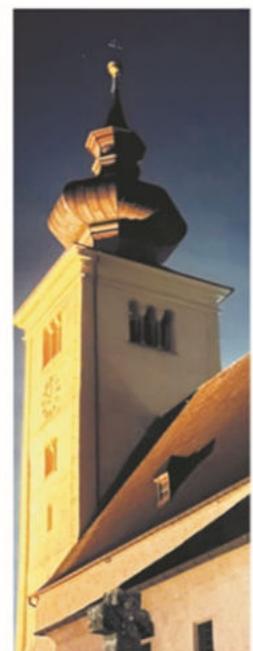
Samstag | 17. Mai | 2025
19:00 Uhr

**Pfarrkirche
St. Stephanus
Oberalm**

Projektchor
aus dem Dekanat Hallein

Birgit Leuprecht
Pastoralassistentin
Christian Göhringer
Leitung

Referat für Kirchenmusik | Regionalstelle Tennengau
Christian Göhringer | Kirchenmusikreferent
Gandenbergstraße 7, 5020 Salzburg
Tel: 0676/9746-2300



Salzburger Kirchenmusikreferat



Warum braucht es einen Welttag des Buches?

Der Welttag des Buches, der am 23. April 2025 gefeiert wird, ist ein wichtiger Anlass, um die Bedeutung von Büchern und Literatur in unserer Gesellschaft zu würdigen. In einer Zeit, in der digitale Medien zunehmend dominieren, erinnert uns der Tag daran, wie wertvoll gedruckte Bücher für Bildung, Kultur und persönliche Entwicklung sind.

Er soll das Bewusstsein schärfen, dass das Buch ein wichtiger Baustein im Leben eines jeden Menschen ist. Deshalb ist gerade die Leseförderung für Kinder unerlässlich und die Bibliothek bietet dabei eine gute Unterstützung.

Unsere nächsten Aktionen:

Ostergruß für Kinder

Hol dir von Palmsonntag **13. April** bis **Dienstag 22. April** eine kleine Osterüberraschung in der Bücherei ab.

Melange - eine Mischung aus Kaffee und Büchern, am **28. Mai 2025** um 14:30 Uhr

Lernen Sie unsere Buchneuerscheinungen bei einer Tasse Kaffee kennen.

Eisleseaktion - Leihe dir zwischen **1. Juli bis 14. September** bei drei Büchereibesuchen je ein Buch aus, danach gibt es einen Eisgutschein von einer Halleiner Eisdiele.

Auf Ihren / Deinen Besuch freut sich das Büchereiteam!



Öffnungszeiten:

Dienstag	17.00	-	18.30
Mittwoch	09.00	-	10.30
Donnerstag	17.00	-	18.30
Sonntag	09.30	-	11.00

Impressum:

SEELSORGESTELLE RIF-ST. ALBRECHT, Rifer Hauptstr. 37, 5400 Rif, Tel. 0676/8746-7063 oder 06245/78155, pfarre.rif@eds.at, Büro: Di und Fr 9-12, Do 15-18

SEELSORGESTELLE REHHOF, Tuvalstr. 16, 5400 Rehhof, Tel. 0676/8746-5402, pfarre.rehhof@eds.at
Büro: Mi 10-12 und nach telefonischer Vereinbarung

Fotos: S. Kollek-Regelsberger, M. T. Kirchtag, Sonja Mackner, Maria Hadwiger, Team Kinderfasching, Pfarre Rehhof, Pfarre Rif, Regina Dachs, Umweltteam Rif, Christian Heugl, PV Hallein+, Nicole Endres, Arno Stockinger, Katharina Kern-Komarek

Druck: Schönleitner Druck, Kuchl

Palmsonntag, 13. April

10 Uhr Festgottesdienst mit Palmweihe

10 Uhr Festgottesdienst mit Palmweihe

Gründonnerstag, 17. April

8 Uhr Morgenlob

19 Uhr Feier des letzten Abendmahles

15 Uhr Abendmahlfeier für Kinder

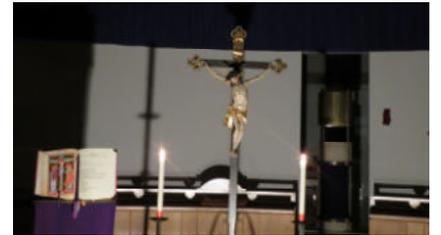
19 Uhr Feier des letzten Abendmahles

Karfreitag, 18. April

8 Uhr Morgenlob

15 Uhr Kreuzweg für Kinder und Familien

19:00 Karfreitagsliturgie
(Rifer Kirchen Kombo)



19 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 19. April

8 Uhr Morgenlob

20:30 Feier der Auferstehung
mit Speisensegnung (Rifer Kirchen Kombo)



20 Uhr Feier der Auferstehung
mit Speisensegnung

Ostersonntag, 20. April

10 Uhr Festgottesdienst zu Ostern
mit Speisensegnung

10 Uhr Festgottesdienst zu Ostern
mit Speisensegnung

Ostermontag, 21. April

Kein Gottesdienst!

Kein Gottesdienst!

**Die Pfarrteams der Pfarren Rif und
Rehhof wünschen frohe Ostern!**